



Vorstand

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische Technologien

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Dr. Klaus Bartholmé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Information für die Presse

BEUTENBERG CAMPUS STARTET INITIATIVE „FORSCHER SCHÜLER“

Initiative „Forsche Schüler“ ergänzt das Angebot zum „Girls‘ Day“ am Beutenberg Campus

In diesem Jahr beteiligen sich wieder viele Institute am Beutenberg Campus in Jena am 22. April 2010 mit einem spannenden Programm am bundesweit veranstalteten Girls‘ Day. Zum ersten Mal wird das Angebot durch die lokale Initiative „Forsche Schüler“ erweitert. Alle Schülerinnen und ab jetzt auch Schüler ab der 8. Klasse sind hier eingeladen, einen Blick in die Berufswelt von Wissenschaftlern zu werfen und Wissenschaft „auszuprobieren“.

Dabei können sie zwischen vielseitigen physikalisch und lebenswissenschaftlich ausgerichteten Angeboten des Zentrums für Biomedizin (CMB), des Instituts für Photonische Technologien (IPHT), des Leibniz-Instituts für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI), des Leibniz-Instituts für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut (HKI) sowie des Max-Planck-Instituts für Biogeochemie und des Max-Planck-Instituts für chemische Ökologie auswählen. Die Institute bieten Schnupperworkshops an, bei denen die Schüler selbst experimentieren können.

So erfahren sie beispielsweise im MPI für chemische Ökologie, welche Düfte Fruchtfliegen mögen, wie man DNA aus Tomaten isoliert und warum Senf scharf schmeckt.

Das Hans-Knöll-Institut bietet eine „Entdeckungsreise in die Welt der Mikroorganismen und Naturstoffe“ an. Die Schüler erfahren unter anderem etwas über Antibiotika, deren Produzenten und Wirkung und lernen wie Gene kloniert werden und welche Pilze krank machen.

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 65 80 40
FAX: 49 (0)3641 – 65 80 42
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

Das Zentrum für Molekulare Biomedizin (CMB) und das Leibniz-Institut für Altersforschung (FLI) gewähren einen Einblick in die Biomedizinische Forschung. Im CMB können die Teilnehmer auf eine spannende Reise in die Zelle gehen und von giftigen Tieren lernen. Das Fritz-Lipmann-Institut informiert über Laser-Mikrotechniken, die Genetik von Tiermodellen sowie die Anwendung der Proteinkristallographie als „Super-Mikroskop“.

Im Institut für Photonische Technologien dürfen die Schüler als besonderes Highlight das Reinraumgebäude besuchen, bevor sie erfahren, wie mit Hilfe des IPHT-SQUID-TerraScanners in der mongolischen Steppe eine historische Stadtanlage gefunden wurde.

Beim MPI für Biogeochemie können die Jugendlichen zwischen den vier folgenden Projekten auswählen: „Treibhaus Erde“, „Ich sehe was, was du nicht siehst - forschen mit Satellitenbildern“, „Woher kommt das Kohlendioxid?“ und „Wie aus Steinen Böden werden“.

Alle interessierten Mädchen und Jungen ab der 8. Klasse sollten sich im Internet über das lokale Angebot am Beutenberg unter www.beutenberg.de informieren. Mädchen und Jungen können sich bis zum **16. April 2010** direkt bei den Instituten anmelden. Zusätzlich haben alle Mädchen die Möglichkeit sich unter www.girls-day.de registrieren zu lassen. Insgesamt stehen 172 Plätze in den sechs teilnehmenden Instituten zur Verfügung.

Link: www.beutenberg.de

Jena, 22. März 2010